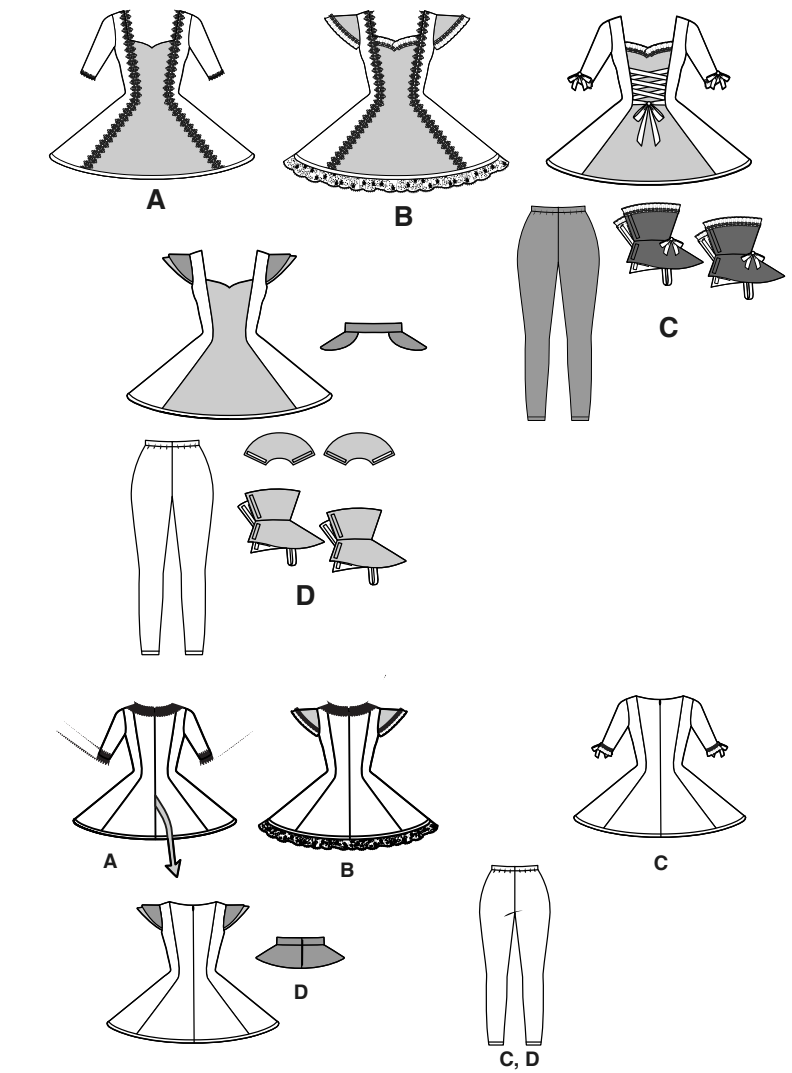
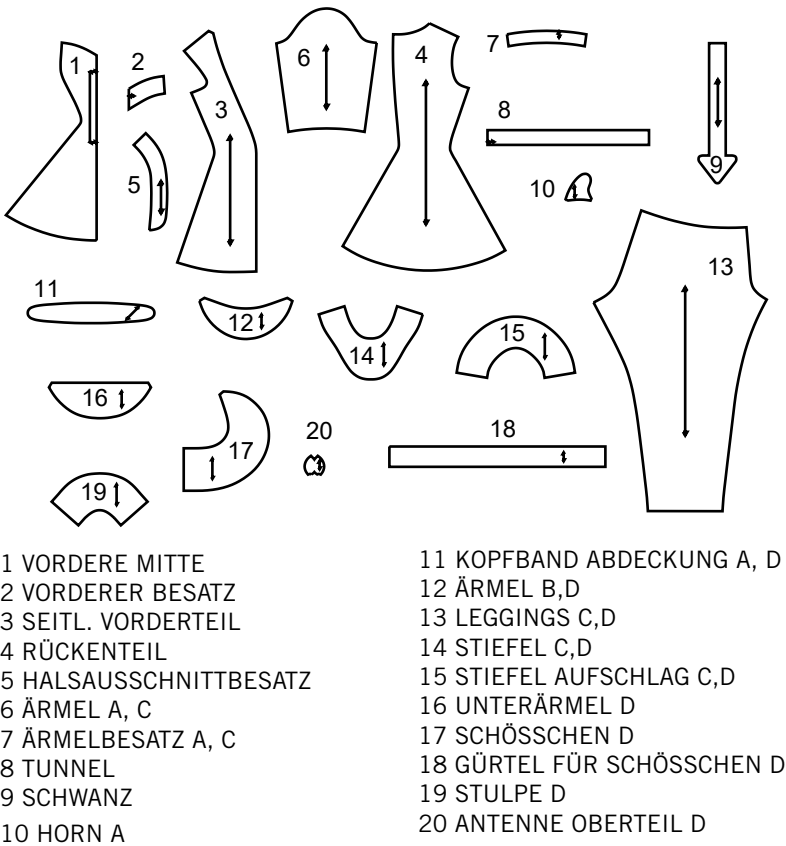


Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

20 TEILE



MASSE DES FERTIGEN KLEIDUNGSSTÜCKS

A,B,C,D Oberweite 29½ 30½ 31½ 33 35 37 39 41 43 Ins.

Fertige Rückenlänge vom Halsansatz an:

A,B,C,D Kleid	31½	31¾	32	32¼	32½	32¾	33	33¼	33½	Ins.
A,B,C,D Kleiderbreite	84	85	86	87½	89½	91½	93½	95½	97½	*
C,D Leggings Seitenlänge	36	36¼	36½	36¾	37	37¼	37½	37¾	38	*
C,D Leggings Beinweite	8	8½	9	9½	10	10½	11	11½	12	*

SELVAGE (S)= WEBKANTE(N)
FOLD= STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS= EINLAGIG

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE: Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

Innenseite des schnittbogens

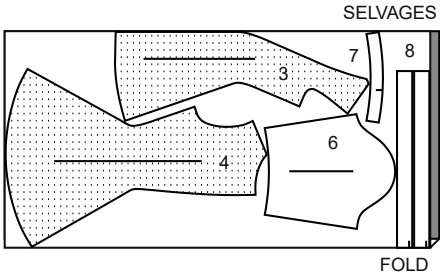
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

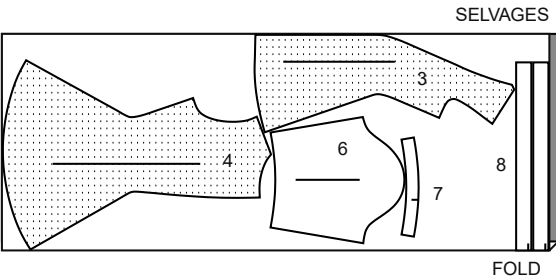
A,C KOSTÜM – SIND NUR FÜR STRETCHSTRICK AUSGELEGT

TEILE 3 4 6 7 8

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10 12 14 16



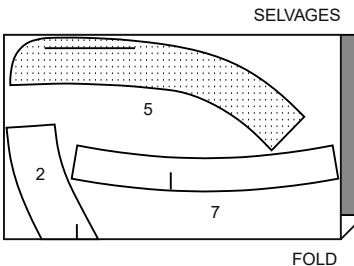
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 18 20 22



A, C #1 EINLAGE

TEILE 2 5 7

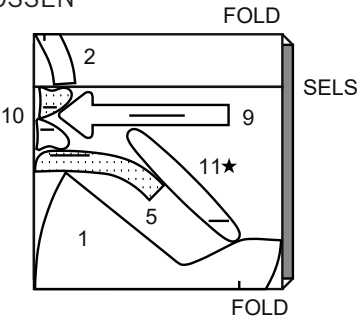
BREITE 51 BIS 64 CM LEICHT FÜGBAR
ALLE GRÖÖSEN



A KONTRAST

TEILE 1 2 5 9 10 11

58"60" (150CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



B KOSTÜM – SIND NUR FÜR STRETCHSTRICK AUSGELEGT

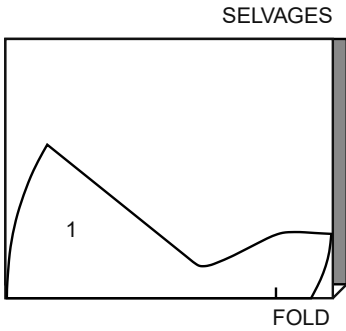
TEILE 3 4 8

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10 12 14 16

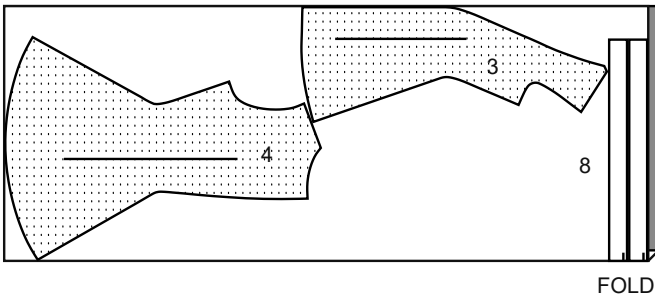
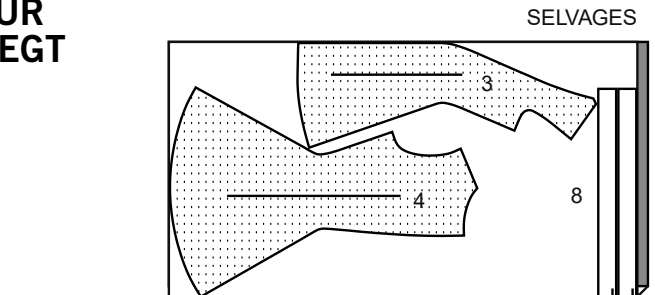
A,B FUTTER

TEIL 1

(115CM BIS 150CM)
MIT ODER OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



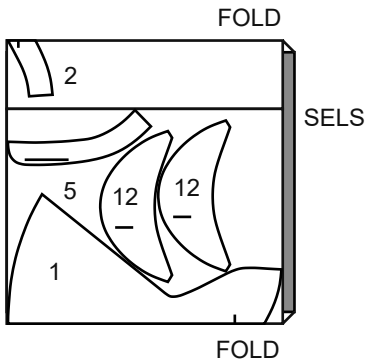
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 18 20 22



KONTRAST

TEILE 1 2 5 12

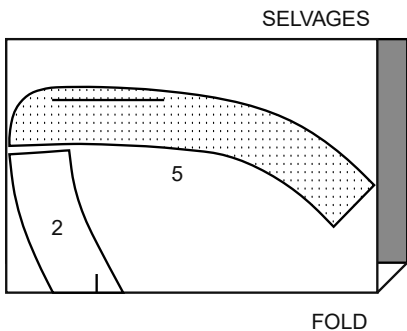
58"60" (150CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



B,D EINLAGE #1

TEILE 2 5

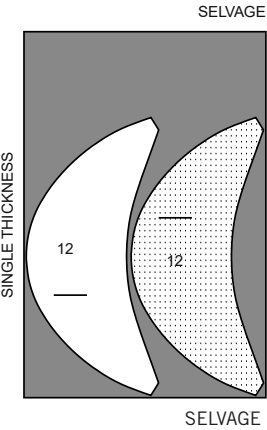
BREITE 51 BIS 64 CM LEICHT FÜGBAR
ALLE GRÖÖSEN



EINLAGE #2

TEIL 12

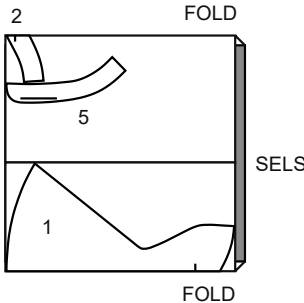
51 BIS 64 CM SCHWER AUFBÜGELBAR
ALLE GRÖÖSEN



C KONTRAST #1

TEILE 1 2 5

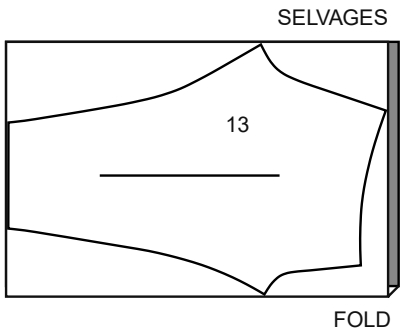
58"60" (150CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

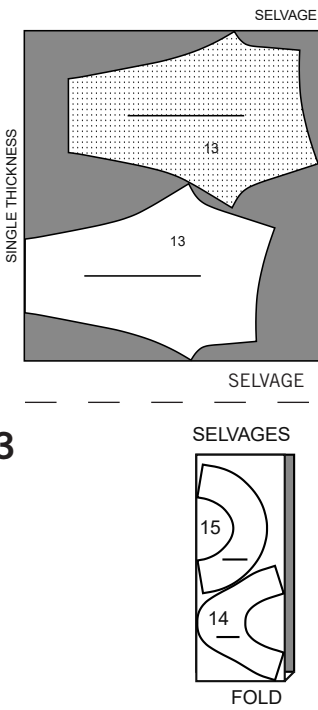
S9349 2 / 4

C KONTRAST #2
TEIL 13
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18



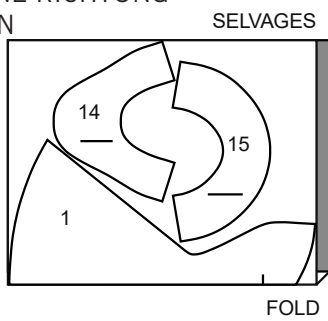
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 20 22

KONTRAST #3
TEILE 14 15
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



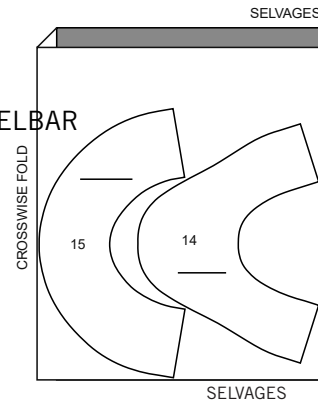
FUTTER
TEILE 1 14 15

(115CM BIS 150CM)
MIT ODER OHNE RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



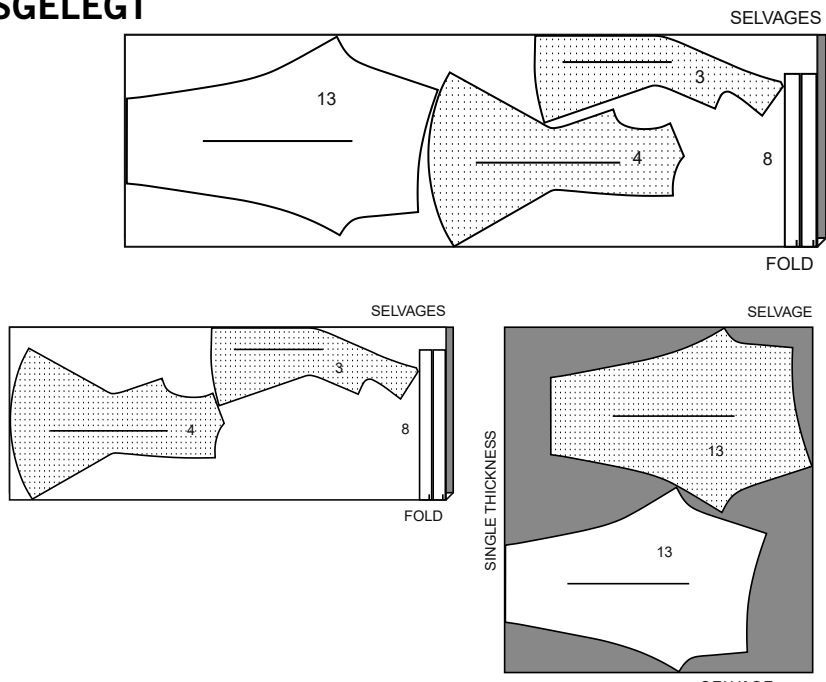
EINLAGE #2
TEILE 14 15

(51CM BIS 64CM)
SCHWER AUFBÜGELBAR
ALLE GRÖSSEN



D KOSTÜM – SIND NUR FÜR
STRETCHSTRICK AUSGELEGT
TEILE 3 4 8 13

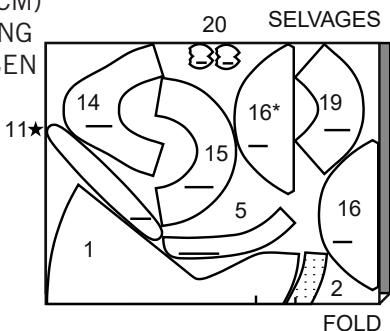
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16



KONTRAST #1

TEILE 1 2 5 11 14 15 16 19 20

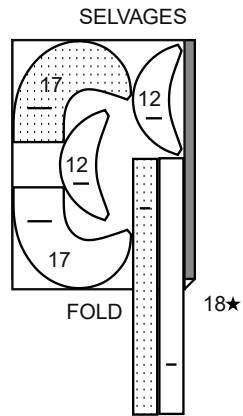
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



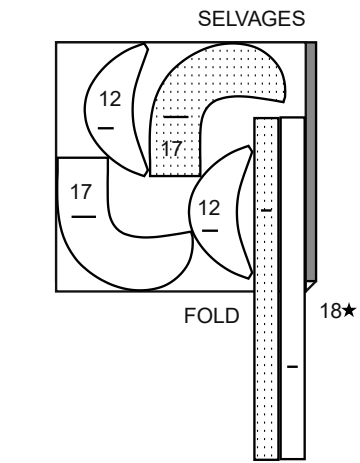
KONTRAST #2

TEILE 12 17 18

58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10



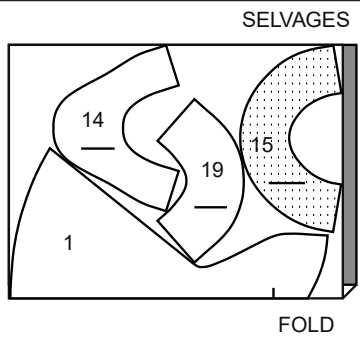
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 12 14 16 18 20 22



FUTTER

TEILE 1 14 15 19

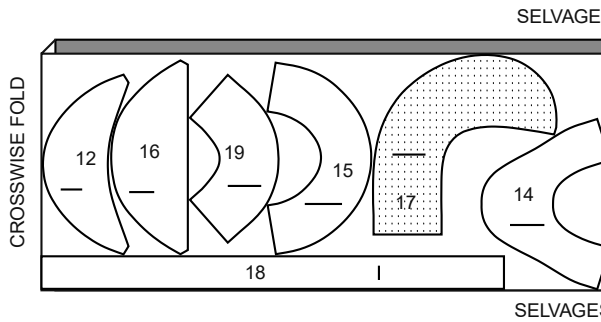
(115CM BIS 150CM)
SANS SENS
ALLE GRÖSSEN



EINLAGE #2

TEILE 12 14 15 16 17 18 19

(51CM BIS 64CM)
SCHWER AUFBÜGELBAR
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER
---------------------	--------------	-------------	---------	--------

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

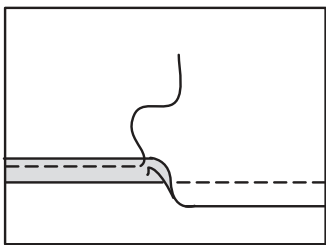
EINFACH DIE BESTEN NÄHTECHNIKEN...

FÜR STRICKWAREN

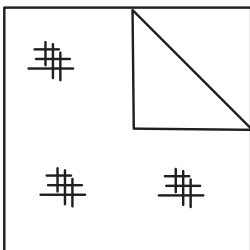
- Verwenden Sie eine Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Schmalere Zick-Zack-Stich oder ein Stretchstich.

FÜR OVERLOCK/SERGER

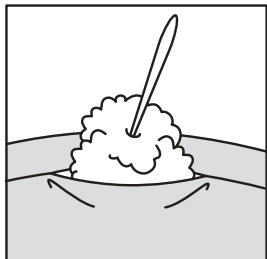
- Die Overlock/Serger kann allein oder als Ergänzung zu Ihrer herkömmlichen Nähmaschine verwendet werden.
- Overlock-Nähmaschinen nähen, versäubern und versäubern alles in einem Arbeitsgang. Daher ist es SEHR wichtig, die Passform zu prüfen, bevor Sie die Nähte nähen.



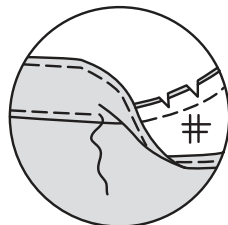
VERSÄUBERN



EINLAGE



POLSTERN



UNTERSTEPHEN

- Heften Sie mit farblich passendem Garn die Nähte und probieren Sie das Kleidungsstück an. Wenn keine Anpassungen erforderlich sind, nähen Sie die Nähte entlang der Heftung mit der Overlock.

- Die Dreifaden-Overlock ist ideal für Hauptnähte wie Schulter-, Seiten-, Unterarm- und Ärmelnähte.

- Für beanspruchte Bereiche wie Schrittnähte und Armausschnitt ist die Vierfaden-Overlock/Sicherheitsnaht am besten geeignet... ODER verwenden Sie eine Dreifaden-Overlock und nähen Sie mit einer herkömmlichen Maschine entlang der Naht, um sie zu verstärken.

- Der Zwei- oder Dreifaden-Overlockstich ist ein perfektes Finish für Kanten von Blenden, Säumen und Nahtzugaben.

GLOSSAR DER NÄHMETHODEN

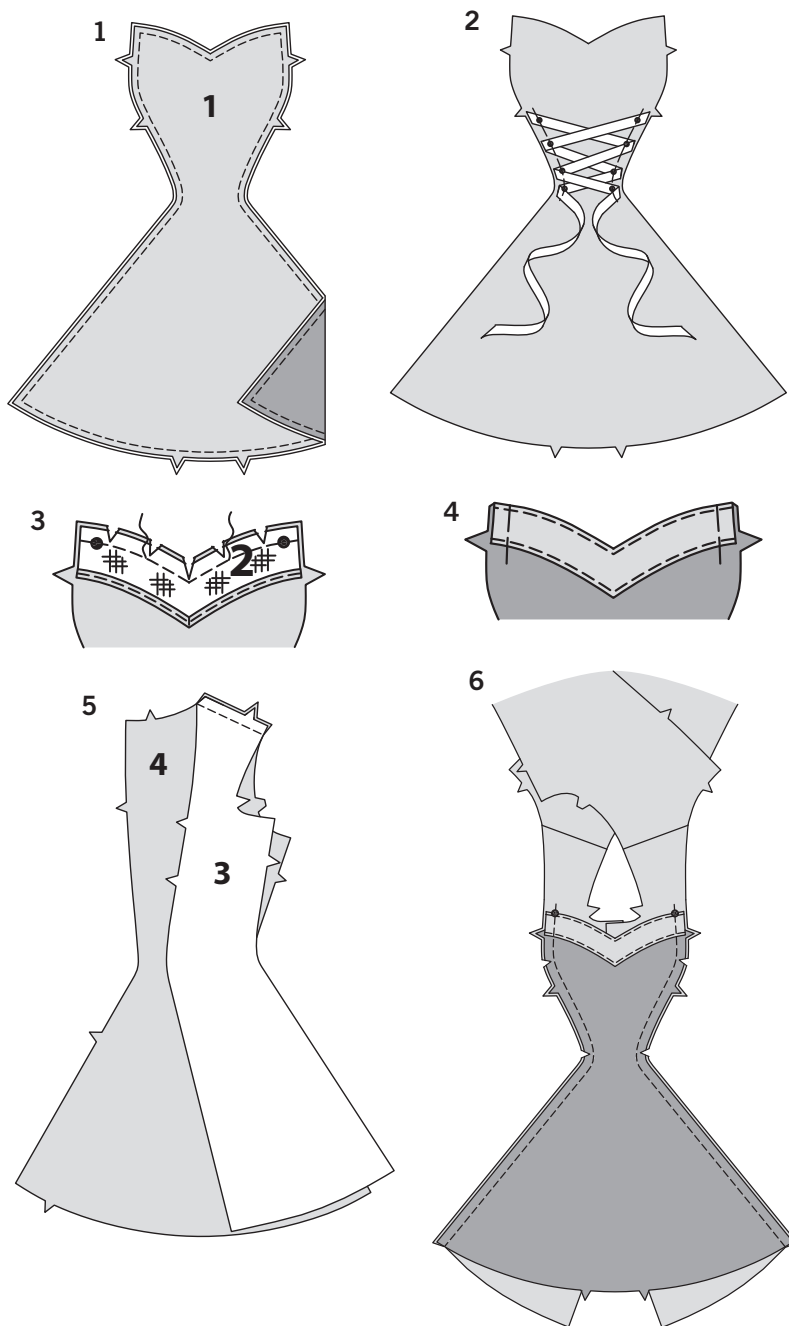
Nähmethoden, die in **KURSIVSCHRIFT** dargestellt sind, werden im Folgenden definiert:

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt, ODER nähen Sie im Zickzack dicht an der Schnittkante, ODER versäubern Sie die Schnittkanten.

EINLAGE - Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Stoffseite. Bügeln Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des Herstellers.

POLSTERN - Ziehen Sie die Füllfaser auseinander und bauschen Sie sie auf. Verwenden Sie Stücke in der Größe einer Murmel oder eines Tischtennisballs. Polstern Sie die Füllung mit dem Ende eines langstieligen Holzlöffels oder eines Essstäbchens ein. Drücken Sie die Füllung bei jeder Zugabe fest an. Benutzen Sie beide Hände, um die Füllung zu formen, wobei Sie darauf achten müssen, nicht zu viel zu polstern oder sie schief zu machen.

UNTERSTEPHEN - Bügeln Sie den Besatz oder das Futter und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

KOSTÜM A, B, C, D

HINWEIS: Da Ihnen eine Vielzahl von Einfassungen zur Verfügung steht, müssen Sie beim Anbringen der Einfassungen möglicherweise Ihre eigenen visuellen Entscheidungen treffen, z.B. wie weit von einer Kante entfernt Sie sie platzieren und ob Sie durch die Mitte oder die Kante nähen sollen.

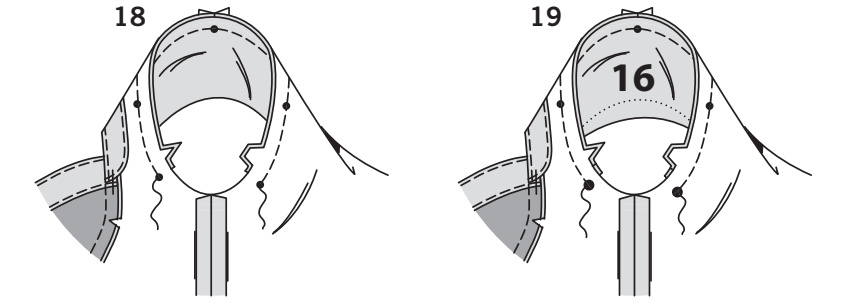
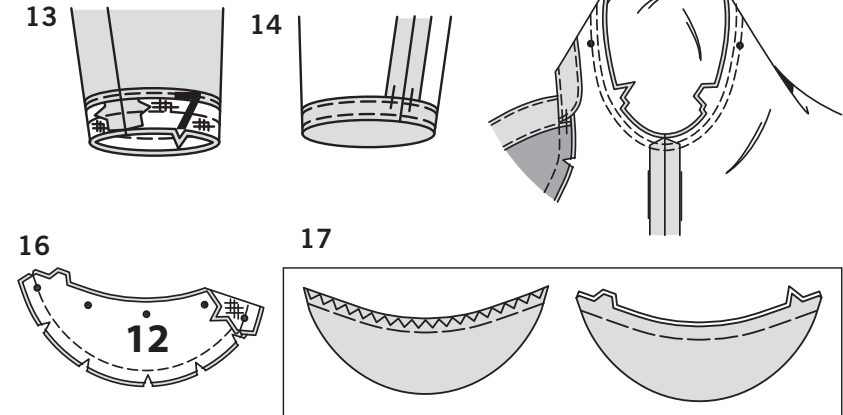
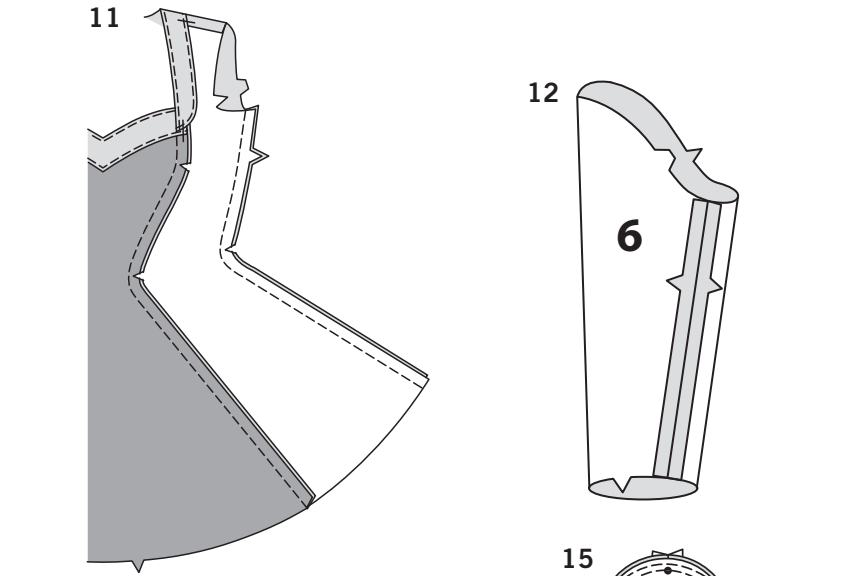
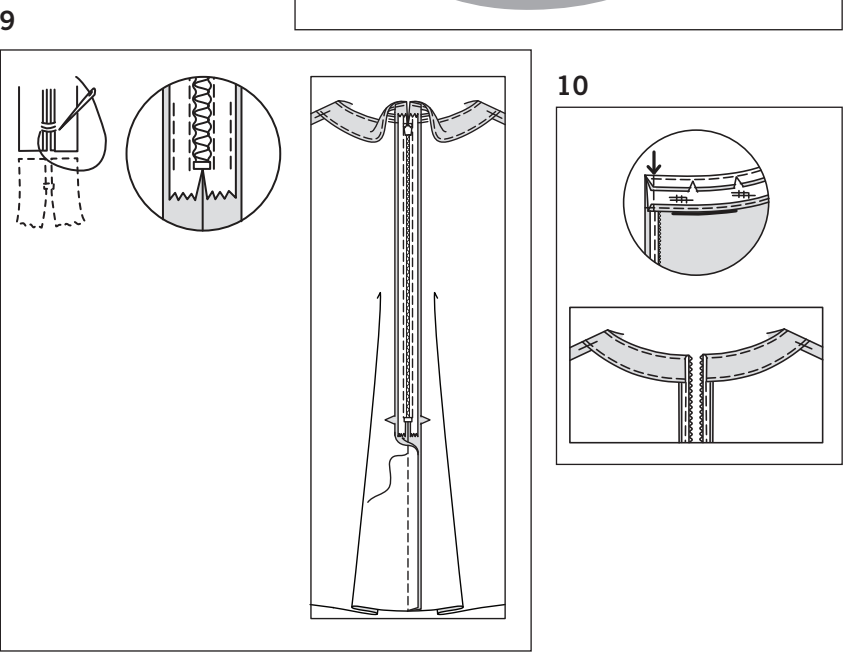
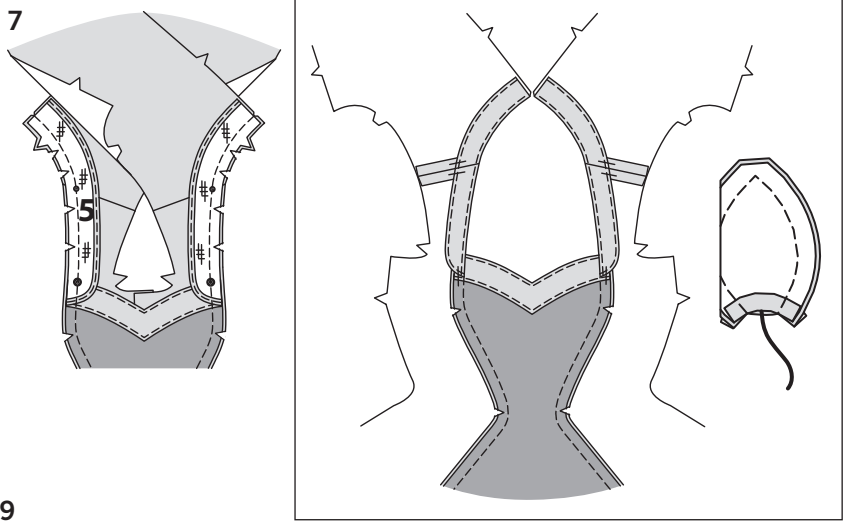
1. Stecken Sie die vordere Mitte (1) an das Futter der vorderen Mitte mit LINKEN Seiten zusammen. Heften Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt. (Diese Heftung wird in den folgenden Abbildungen nicht gezeigt.)
2. **FÜR MODELL C** - Schneiden Sie zwei 91.44 cm lange Stücke des Bandes zu. Stecken Sie das Ende des Bandes an den oberen kleinen Punkt in der vorderen Mitte. Schneiden Sie im Zickzack über die Mitte bis zum zweiten kleinen Punkt; stecken Sie ihn fest. Schneiden Sie im Zickzack über die Mitte bis zum dritten kleinen Punkt; stecken Sie ihn fest. Schneiden Sie im Zickzack über die Mitte bis zum vierten Punkt; stecken Sie ihn fest. Heften Sie über die kleinen Punkte. Schneiden Sie das Bandende diagonal ab, sodass eine lange Verlängerung zum Binden der Schleife übrig bleibt. Stecken Sie das Ende des Bandes an den oberen kleinen Punkt, gegenüber dem ersten Punkt. Führen Sie das Band im Zickzack über die Mitte und lassen Sie eine Verlängerung auf die gleiche Weise wie beim ersten Punkt. Heften Sie über die kleinen Punkte.

FAHREN SIE WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLE FORT

3. Tragen Sie die **EINLAGE** auf den vorderen Besatz (2) auf. **VERSÄUBERN** Sie die Unterkante. Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts und mit ebenen Schnittkanten auf die vordere Halsausschnittkante, wobei die Mittelpunkte und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Halsausschnittkante. Steppen Sie entlang der Nahtlinien, um die Naht zu verstärken. Schneiden Sie die Naht ein; schneiden Sie zur Mitte und Kurven ein.
4. **STEPHEN** Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz auf **INNEN**; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.
5. Nähen Sie das seidl. Vorderteil an den Schulterkanten an das Rückenteil.
6. **RECHTS AUF RECHTS** stecken Sie die vordere Mitte auf das seidl. Vorderteil, wobei die großen Punkte und Einschnitte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.

S9349

3 / 4



7. Tragen Sie die **EINLAGE** auf den Halsausschnittbesatz (5) auf. Versäubern Sie die vordere und untere Kante. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten auf das seitl. Vorderteil und Rückenteil (über der vorderen Mitte), wobei die großen Punkte und Kerben zusammenpassen. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

8. **STEPHEN** Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach INNEN und bügeln Sie die Naht zum seitl. Vorderteil. Heften Sie den Besatz an den Nahtzugaben fest.

9. Führen Sie den unsichtbaren Reißverschluss gemäß den Anweisungen des Herstellers in die rückwärtigen Öffnungen des Kleides ein und halten Sie dabei den Besatz aus dem Weg. Passen Sie die Länge des Reißverschlusses an, bevor Sie das freie Ende des Reißverschlusses an die Nahtzugabe heften, falls erforderlich.

10. Öffnen Sie die Öffnungskanten der hinteren Mitte des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie den Besatz auf die AUSSENSEITE. Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von den Rückenkanten entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Schneiden Sie die Ecken ein. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein. Wenden Sie den Besatz und die rückwärtigen Kanten nach INNEN, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften.

11. Nähen Sie an den Seitennähten das Vorderteil an das Rückenteil. Schneiden Sie Kurven ein, falls erforderlich.

ÄRMEL A, C

12. Nähen Sie die Unterarmnaht des Ärmels (6).

13. Tragen Sie die **EINLAGE** auf den Ärmelbesatz (7) auf. Nähen Sie die Enden des Ärmelbesatzes zusammen. **VERSÄÜBERN** Sie die unmarkierte Kante. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten auf den Ärmel, wobei die Nähte und Einschnitte übereinstimmen. Nähen Sie.

14. **STEPHEN** Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz auf INNEN; bügeln Sie. Heften Sie es an die Nahtzugabe des Ärmels.

15. Wenden Sie den Ärmel mit der RECHTEN Seite nach außen. Halten Sie das Kleid mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

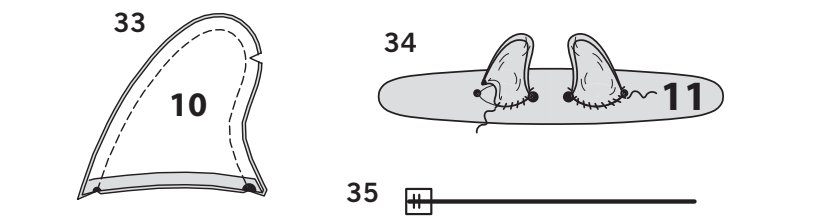
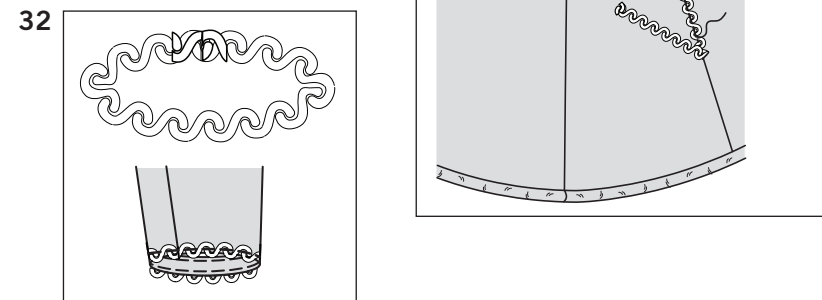
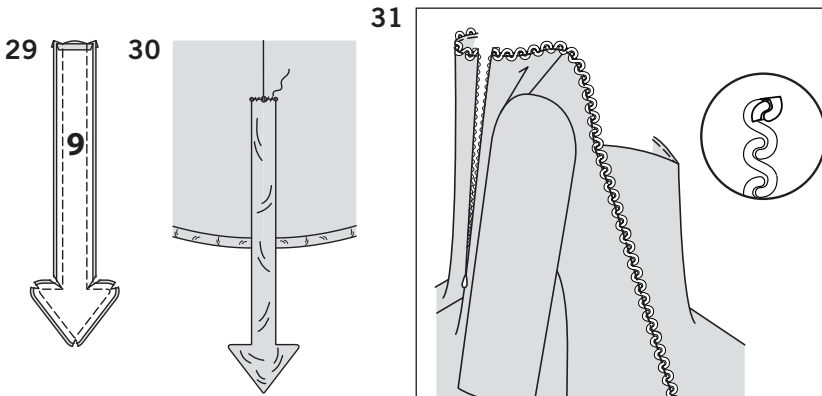
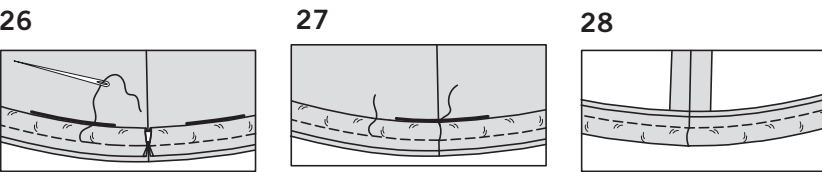
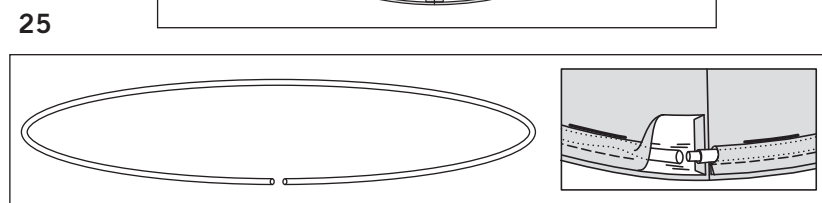
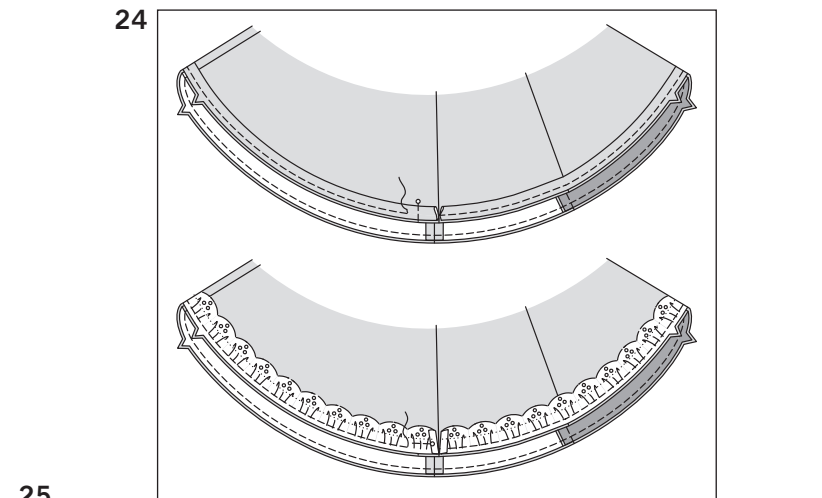
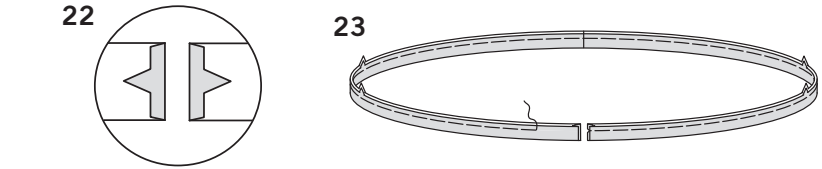
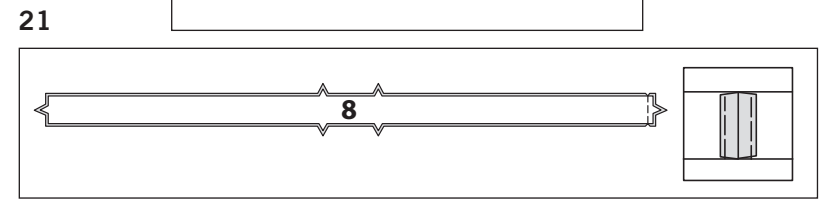
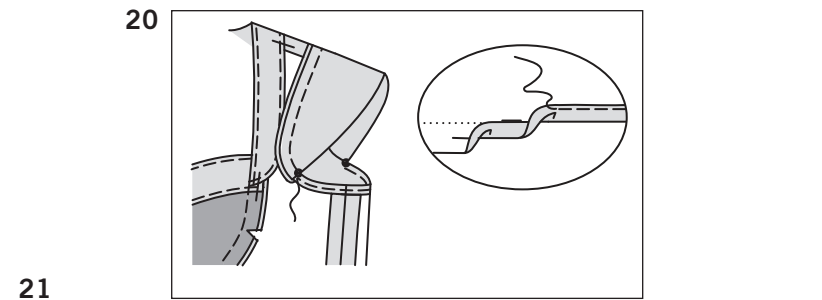
ÄRMEL B, D

16. Bringen Sie für jeden Ärmel eine **EINLAGE** auf einem Ärmelteil (12) an. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten auf den Ärmel. Nähen Sie die unmarkierte Kante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

17. Wenden Sie den Ärmel NACH AUSSEN; bügeln Sie ihn. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Falls gewünscht, heften Sie die Kante mit einem Zickzackstich, um ein Ausfransen zu verhindern. **FÜR MODELL D** - Nähen Sie den unteren Ärmel (16) auf die gleiche Weise wie den Ärmel.

18. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Ärmel an der Armlochkante fest, wobei die kleinen Punkte und Einschnitte übereinstimmen und der mittlere kleine Punkt an der Schulternaht platziert wird. Für Modell B - Nähen Sie, steppen Sie an den Enden, um die Naht zu verstärken. Für Modell D - Heften.

19. **FÜR MODELL D** - RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den unteren Ärmel an der Armlochkante (über dem Ärmel) fest, wobei die kleinen und großen Punkte und Kerben übereinstimmen, und platzieren Sie den mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht. Nähen Sie, dabei steppen Sie mit Rücktischen an den Enden, um die Naht zu verstärken.



20. **FÜR BEIDE MODELLEN** - Bügeln Sie den Ärmel nach außen, bügeln Sie dabei die Naht zum Kleid hin. Bügeln Sie auf der INNENSEITE unter die verbleibende Kante des Armlochs entlang der 1.5 cm langen Nahtlinie. Um einen schmalen Saum zu machen, drehen Sie die Schnittkante nach unten, sodass sie auf die Falte trifft, Nähen Sie dicht an der Innenkante zwischen den Punkten, nähen Sie dabei quadratisch an den Punkten.

FAHREN SIE WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLE FORT

21. Um einen Tunnel für den Reifen zu bilden, nähen Sie Tunnelsteile (8) am RECHTEN Ende zusammen. Bügeln Sie die Naht auf. Heften Sie die Nahtzugaben nach unten, damit das Schlauch beim Einsetzen nicht stecken bleibt. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.) Achten Sie darauf, die Heftung nach Fertigstellung des Tunnels zu entfernen.

22. Bügeln Sie an den verbleibenden Enden knapp 1 cm unten.

23. Falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte, wobei die LINKEN Seiten zusammenliegen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften Sie die Schnittkanten bis auf 7.5 cm an ein offenes Ende zusammen.

24. Stecken Sie den Tunnel mit RECHTEN Seiten an der Unterkante des Kleides fest, wobei die Einschnitte übereinstimmen und das genähte Ende an einer Seitennaht und die offenen Kanten an der anderen liegen. **FÜR MODELLE A, C, D** - Nähen Sie entlang der Heftung. **FÜR MODELL B** - Heften Sie entlang der Heftnaht. Schneiden Sie ein 5 cm langes Stück vorgeraffte Spitze in der Länge des Tunnels plus 2.5 cm zu. Stecken Sie die flache Kante der Spitze auf den Tunnel, falten Sie die Enden an der fertigen Kante 1.3 cm hoch. Nähen Sie entlang der Heftnaht.

25. Schneiden Sie unter Verwendung des Tunnelmusterteils als Führung ein Stück Schlauch in der vollen Länge des Tunnels, abzüglich der Nahtzugaben. Stecken Sie den Schlauch in die Hülle und verbinden Sie ihn mit einem 6 mm Dübelstück, sodass ein Bügel entsteht.

26. Stecken Sie die verbleibenden offenen Kanten des Tunnels zusammen; heften Sie sie von Hand.

27. Nähen Sie die handgeklebte Kante des Tunnels mit einem verstellbaren Reißverschluss- oder Kordelfuß an der Nahtzugabe ab. Säumen Sie die offenen Kanten der Enden zusammen.

28. Drehen Sie den Reifen nach unten und bügeln Sie die Nahtzugabe nach oben.

SCHWANZ UND BORTEN A

29. Bügeln Sie unter die 1 cm Nahtzugabe an den Enden der Schwanzabschnitte (9). RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Schwanzabschnitte und stecken Sie die Schnittkanten gerade. Nähen Sie eine 1-cm-Naht, lassen Sie dabei die gebügelten Kanten offen. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie Kurven und Innenecken ein.

30. Wenden Sie das Ende auf die AUSSENSEITE; **POLSTERN** Sie. Stecken Sie das Ende auf der Außenseite entlang der Platzierungslinie an das Kleid, wobei große und kleine Punkte übereinstimmen. Nähen Sie dicht am gebügelten Ende.

31. Drehen Sie ein Ende der Metallic-Borte um 1,3 cm nach unten. Stecken Sie die Borte an einer Seite des Kleides an der Halsausschnittkante des Rückenteils und an der vorderen Seitennaht fest, setzen Sie sie entlang der vorderen Seitennaht fort und wenden Sie sie an der Reifennaht um 1.3 cm. Nähen Sie durch die Mitte der Borte. Bringen Sie das zweite Stück der Borte auf die gleiche Weise an der verbleibenden Hälfte des Kleides an.

32. Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Metallic-Borte in der Länge der unteren Kante des Ärmels plus 2.5 cm zu. Drehen Sie an den Enden 1.3 cm um. Stecken Sie die Borte an der unteren Kante des Ärmels fest, wobei sich die Enden an der Achselnaht treffen. Nähen Sie durch die Mitte der Borte.

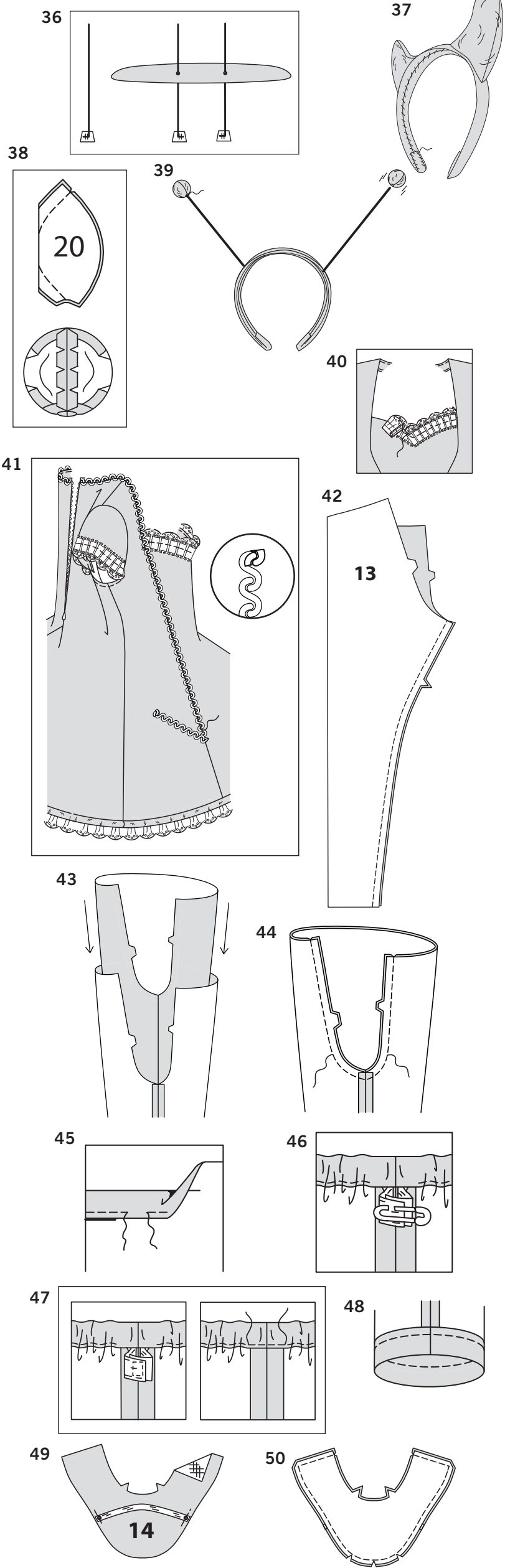
KOPFBAND A, D

33. **FÜR MODELL A** - Bügeln Sie unter 1 cm Nahtzugabe an den markierten Enden der Hornteile (10). RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Hornteile zusammen und stecken Sie die Schnittkanten gerade. Nähen Sie eine 1-cm-Naht, lassen Sie dabei die gebügelten Kanten offen. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.

34. Wenden Sie die Hörner NACH AUSSEN. **POLSTERN** Sie. Stecken Sie die Hörner entlang der Platzierungslinien auf das Kopfband (11), wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Säumen Sie fest.

35. **FÜR MODELL D** - Schneiden Sie zwei 2.5 cm große Quadrate aus (Müslischachtel-)Karton zu. Heften Sie ein Ende des Pfeifenreinigers an die Mitte des Kartons, wie gezeigt.

S9349 4 / 4



- 36.** Ziehen Sie das lange Ende des Pfeifenreinigers senkrecht nach oben. Machen Sie kleine Schnitte am Kopfband (11) an den kleinen Punkten. Fädeln Sie das gerade Ende des Pfeifenreinigers durch die Unterseite des Kopfbands und bringen Sie es nach AUSSEN.
- 37. FÜR BEIDE MODELLE** - Wickeln Sie die LINKE Seite des Kopfbands um das Kopfband, wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Säumen Sie die Kanten an der Unterseite zusammen.
- 38. FÜR MODELL D** - Nähen Sie auf der INNENSEITE Abnäher am oberen und unteren Ende des Antennenoberteils (20). Bügeln Sie unter 6 mm an der Unterkante der Antenne, wie gezeigt. Stecken Sie die Außenkanten der beiden Oberteile rechts auf rechts zusammen. Nähen Sie eine 6-mm-Naht, lassen Sie dabei die unteren gebogenen Kanten offen.
- 39.** Wenden Sie das Antennenoberteil mit der RECHTEN Seite nach außen. **POLSTERN** Sie. Stecken Sie das obere Ende des Pfeifenreinigers in die Öffnung an der Antenne. Nähen Sie ihn von Hand an, ODER kleben Sie ihn fest, wenn Sie dies bevorzugen.

BORTEN B

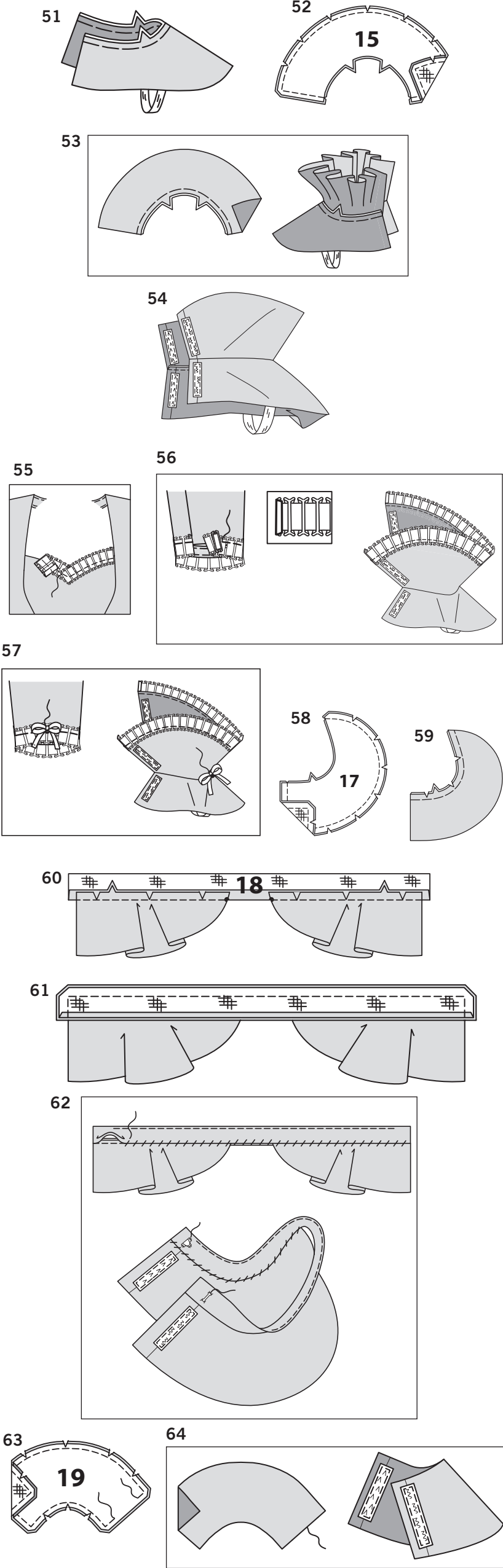
- 40.** Stecken Sie die vorgefaltete Borte auf das Kleid, legen Sie die Kante der Borte dicht an die Halsausschnittkante der vorderen Mitte und schlagen Sie die Enden an den vorderen Seitennähten 1 cm um. Nähen Sie dicht an der Kante. Nähen Sie die Blende an der unteren Kante des Ärmels auf die gleiche Weise wie bei der vorderen Halskante fest, wenden Sie die Enden an den Armlochnähten.
- 41.** Drehen Sie ein Ende des Paillettenbesatzes um 1.3 cm nach unten. Stecken Sie die Borte an einer Seite des Kleides an der Halsausschnittkante des Rückenteils und an der vorderen Seitennaht fest, setzen Sie sie entlang der vorderen Seitennaht fort und wenden Sie sie an der Reifennaht um 1.3 cm. Nähen Sie durch die Mitte der Borte. Bringen Sie das zweite Stück der Borte auf die gleiche Weise an der verbleibenden Hälfte des Kleides an.

LEGGINGS C, D

- 42.** Nähen Sie die inPnere Beinnaht jedes Leggingsteils (13).
- 43.** RECHTS AUF RECHTS führen Sie ein Bein INNERHALB des anderen.
- 44.** Stecken Sie die Mittelnäht, die Innenbeinnähte und die Einschnitte RECHTS AUF RECHTS zusammen.. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.
- 45.** Bügeln Sie 2.8 cm an der Oberkante des Ärmels nach INNEN, so dass ein Tunnel entsteht. Nähen Sie knapp 6 mm von der Schnittkante entfernt, sodass eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands verbleibt. **TIPP** - Damit das Gummiband beim Einsetzen nicht in den Nahtzugaben stecken bleibt, verwenden Sie aufbügelbares Gewebe oder Maschinenheftung, um das Gummiband im Tunnelbereich am Kleidungsstück zu verankern. Achten Sie darauf, die Heftung nach Fertigstellung des Tunnels zu entfernen.
- 46.** Schneiden Sie ein Stück Gummiband von 1,9 cm Länge auf die Taille zu, plus 2.5 cm. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Probieren Sie die Leggings an und passen Sie an.
- 47.** Nähen Sie die Gummienden fest zusammen. Nähen Sie die Öffnung geschlossen. Verteilen Sie die Mehrweite gleichmäßig.
- 48.** Bügeln Sie den Saum hoch. Nähen Sie mit Geradstich ODER Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt. **TIPP** - Es ist einfacher, einen Saum in einem Kreis zu nähen, wenn Sie die RECHTE Seite des Beins gegen die Maschine halten, die INNENSEITE zu Ihnen zeigt und die Nadel INNERHALB des Kreises liegt, wie gezeigt.

STIEFEL C, D

- 49.** Tragen Sie die **EINLAGE** auf Stiefel (14) auf. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Enden des Gummibandes an den kleinen Punkten an, die Schnittkanten sind gleichmäßig. Nähen Sie über die kleinen Punkte, um das Gummiband sicher zu halten.
- 50.** Stecken Sie das Stiefel-Futter RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten auf den Stiefel. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei die gekerbten Kanten offen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken; schneiden Sie die Kurven ein.



- 51.** Wenden Sie den Stiefel NACH AUSSEN; bügeln Sie ihn. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.
- 52.** Tragen Sie die **EINLAGE** auf Stiefel Aufschlag (15) auf. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Futter des Stiefel Aufschlages auf den Stiefel Aufschlag, wobei die Schnittkanten eben sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei die gekerbten Kanten offen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken; schneiden Sie die Kurven ein.
- 53.** Wenden Sie den Stiefel Aufschlag NACH AUSSEN; bügeln Sie ihn. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten auf den Ärmel, wobei die Nähte und Einschnitte übereinstimmen und Sie ggf. zum Heften einschneiden. Heften Sie; nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Aufschlag hin.
- 54.** Schneiden Sie ein 5 cm langes Stück Klettband für jeden Stiefel und ein 6.3 cm langes Stück für jeden Stiefel Aufschlag zu. Trennen Sie das Band. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE der inneren Beinkanten Hakenabschnitte des Bandes mittig über der hinteren Mitte und zwischen Naht und fertigen Kanten fest. Stecken Sie auf der INNENSEITE der Seitenkanten Schlaufenabschnitte des Bandes mittig über der hinteren Mitte und zwischen der Naht und den fertigen Kanten fest. Nähen Sie dicht an den Kanten des Bandes. Lappen Sie die Seitenkanten über die Innenkanten, um sie beim Tragen zu schließen.
- 55.** Stecken Sie die Borte an das Kleid, platzieren Sie die Mitte der Borde knapp unterhalb der Halsausschnittkante der vorderen Mitte und wenden Sie die Enden an den vorderen Seitennähten 1 cm nach unten. Nähen Sie dicht an der Halsausschnittkante der Borte.
- 56.** Stecken Sie den Besatz am Ärmel fest, indem Sie die Mitte der Borte knapp oberhalb der Unterkante des Ärmels platzieren und die Enden 1 cm nach unten drehen, sodass sie sich an der Unterarmnaht treffen. Nähen Sie dicht an der Ärmelkante durch die Mitte der Borte. Stecken Sie die Borte an den Stiefel Aufschlag fest, indem Sie die Mitte der Borte knapp unterhalb der Oberkante des Aufschlages platzieren und die Enden an den fertigen Kanten 1 cm nach unten drehen. Nähen Sie dicht an der Aufschlagkante auf die gleiche Weise wie beim Ärmel.
- 57.** Schneiden Sie für jeden Ärmel ein 35.6 cm langes Stück Schleifenband zu. Binden Sie es zu einer Schleife. Heften Sie es am Ärmel (über der Borte) an einem kleinen Punkt fest. Schneiden Sie für jeden Stiefel ein 38.1 cm langes Stück Schleifenband zu. Binden Sie es zu einer Schleife. Befestigen Sie es am Stiefel an einem kleinen Punkt auf die gleiche Weise wie beim Ärmel.
- 58.** Tragen Sie die **EINLAGE** an den Teilen des Schößchens (17) an. Um zwei Schößchen zu nähen, heften Sie das Schößchen RECHTS AUF RECHTS an den Schößchenbesatz. Nähen Sie, lassen Sie die gekerbten Kanten offen. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.
- 59.** Wenden Sie das Schößchen auf die AUSSENSEITE; heften Sie die Schnittkanten zusammen. Schneiden Sie die Rundungen zum Heften ein.
- 60.** Bringen Sie die **EINLAGE** am Gürtel für das Schößchen (18). RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Schößchen auf den Gürtel, wobei die Mittelpunkte, kleinen Punkte und Einschnitte übereinstimmen.. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Gürtel hin.
- 61.** Bügeln Sie 1.5 cm unter die gekerbte Besatzkante. Schneiden Sie auf 6 mm zu. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten auf den Ärmel. Nähen Sie die oberen und hinteren Kanten.
- 62. STEPPEN** Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie den Besatz auf INNEN; bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Kante des Besatzes über die Naht und die gebügelte Kante des Gürtels zusammen und säumen Sie sie. Schneiden Sie ein Stück Klettband mit einer Länge von 10.16 cm zu. Trennen Sie das Band ab. Stecken Sie auf der INNENSEITE den Hakenabschnitt des Bandes mittig über die LINKE hintere Mitte des Schößchens. Nähen Sie dicht an den Kanten des Bandes. Nähen Sie den Haken oberhalb des Bandes von Hand an das Band. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE einen Schlaufenabschnitt des Bandes mittig über die RECHTE hintere Mitte des Schößchens. Nähen Sie dicht an den Kanten des Bandes. Nähen Sie den Riegel oberhalb des Bandes von Hand an den Gürtel.
- 63.** Bringen Sie die **EINLAGE** an den Stulpenabschnitten (19) an. Um zwei Stulpen zu nähen, stecken Sie die Stulpe auf das Stulpenfutter RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. Schneiden Sie die Naht zurück; schneiden Sie Ecken und Rundungen ein.
- 64.** Wenden Sie die Stulpe nach AUSSEN; bügeln Sie. Säumen Sie die Öffnung geschlossen. Schneiden Sie ein Stück Klettband mit einer Länge von 10.16 cm zu. Trennen Sie das Band ab. Stecken Sie auf der INNENSEITE den Hakenabschnitt des Bandes mittig entlang der Öffnungskante der Stulpe fest. Nähen Sie dicht an den Kanten des Bandes. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE den Schlaufenabschnitt des Bandes mittig entlang der Öffnungskante der Stulpe an die verbleibende Kante. Nähen Sie dicht an den Kanten des Bandes.